

Pressemitteilung | 22.11.2023

Incentivierung funktioniert

Neuestes Beispiel: die Challenge zur EMW 2023 der Ruhrbahn Essen

Seit November 2022 nutzt die Ruhrbahn Essen das Zeitmeilen-Incentivierungsprogramm von highQ Computerlösungen. Bonus mobil heißt die Lösung und belohnt umweltfreundliche Mobilität mit attraktiven Belohnungen. Das funktioniert ganz einfach: Fahrgäste sammeln in Essen und Mülheim an der Ruhr mit der kostenlosen bonus mobil-App automatisch Punkte, wenn sie das Auto stehen lassen – sich also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen.

Während der Europäischen Mobilitätswoche (EMW), vom 16. bis 22. September 2023, konnte man mit der bonus mobil-App an der „bonus mobil-Challenge“ teilnehmen. Wer seine Wege umweltfreundlich zurücklegte und das Auto stehen ließ, sammelte umweltfreundliche Kilometer. In sogenannten Challenges wurden Aufgaben gestellt. Zum Beispiel „fahre 50 Kilometer mit dem ÖPNV“, „fahre 40 Kilometer mit dem Fahrrad“ oder „gehe 10 Kilometer zu Fuß“.

Wer eine oder mehrere Aufgaben absolvierte, nahm an der Verlosung teil. Wer dabei besonders viele Emissionen einsparte, steigerte die Chance auf einen Hauptgewinn. 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in dieser Woche über 6.000 Kilometer umweltfreundlich zurückgelegt und dabei 680 Kg CO₂-Emissionen eingespart.

Am Donnerstag, 2. November 2023 wurden im Rathaus Essen 33 Sachpreise übergeben. Darunter Gutscheine für ein Fahrrad (1. Platz), 6 Monate DeutschlandTicket (2. Platz), Laufschuhe und Zubehör (3. Platz). Oberbürgermeister Thomas Kufen, Ruhrbahn-Geschäftsführer Michael Feller, und Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorständin 6, Umwelt, Verkehr und Sport, übergaben die drei Hauptpreise an die Siegerinnen und Sieger.

Zur bonus mobil-App

Es gibt gute Gründe, die App zu nutzen: Zum einen sammeln die Nutzerinnen und Nutzer mit der bonus mobil-App Klima-Monetten, die gegen Rabatte bei der Ruhrbahn und Kooperationspartnern eingetauscht werden können. Zum anderen machen sie ihre Emissionseinsparung in der App sichtbar. Denn umweltfreundlich zurückgelegte Wege erkennt die bonus mobil-App automatisch und errechnet im Vergleich zu einer Autofahrt die entsprechende CO₂ und NO_x-Einsparung. Alle zusammen haben seit November 2022 Emissionseinsparungen von 250 Tonnen CO₂ und 679 Kg NO_x sichtbar gemacht. Beide Werte sind für alle in der App erkennbar und erhöhen sich

stetig.

Die bonus mobil-App ist ein gemeinsames Projekt der Ruhrbahn GmbH und der Grünen Hauptstadt Agentur der Stadt Essen. Mit Hilfe der App kann das Forschungsprojekt Be-MoVe, das von der Grünen Hauptstadt Agentur koordiniert wird, Daten gewinnen, um die Mobilität im Hinblick auf verkehrliche Verhaltensveränderungen in den Stadtteilen Innenstadt und Holsterhausen zu untersuchen. Standorte oder Bewegungsprofile werden nicht mit Personen verknüpft. Die App funktioniert auch ganz ohne Registrierung und Anmeldung.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ und aus Mitteln des Programms FONA – Sozial-ökologische Forschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen der Förderlinie Mobilitätswerkstatt 2025.

Zur Europäischen Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche geht in jedem Jahr vom 16. bis zum 22. September. An diesem Projekt der EU-Kommission beteiligt sich die Stadt Essen mittlerweile zum siebten Mal. Die EMW steht ab 2023 dauerhaft unter dem Motto „Mix and Move! – klimafreundlich mobil“. Die europaweite und größte Kampagne zum Thema nachhaltige Mobilität ermöglicht Städten, neue Ideen, Alternativen und urbane Verkehrsthemen zu präsentieren. Bürger*innen bekommen die Gelegenheit, sich zu informieren und verschiedenste Mobilitätsangebote auszuprobieren.



(v.l.n.r.): Simone Raskob, Martin Lennertz, Michael Feller, Dorothee Kissler, Andre Fasch, Thomas Kufen Foto: Rosa Lisa Rosenberg, Stadt Essen

Über highQ Computerlösungen

Das 1996 in Freiburg gegründete Software-Unternehmen unterstützt Kommunen, Verkehrsbetriebe, Unternehmen und Finanzinstitute mit innovativen IT-Lösungen bei der Planung, Durchführung, Optimierung und Überwachung ihrer Aufgaben. Im Bereich Mobilität will highQ dazu beitragen, den Verkehr flüssiger und umweltfreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei das Konzept der Mobilitätsplattform, die verschiedene Mobilitätsdienstleister digital vernetzt. Mit innovativen digitalen Lösungen soll die Verkehrswende vorangebracht und eine nachhaltige Mobilität zum Nutzen der Gesellschaft geschaffen werden – wir nennen das *Social Mobility*. Zurzeit beschäftigt highQ rund 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten Freiburg, Berlin, Frankfurt, Hamburg und Stuttgart. Und bald auch in Weimar!

Pressekontakt

Marek Sievers

Tel. +49 40 / 524 795 735

m.sievers@highQ.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.highQ.de